

Der Baumi Script Development Award geht in die achte Runde. Einreichfrist bis 15. Oktober 2022

- **Entwicklungsstipendium für außergewöhnliche internationale Kinostoffe**
- **Bewerbung bis 15. Oktober online unter www.baumi-award.com**
- **Diesjähriger Gast-Juror ist Regisseur Andreas Dresen**

Düsseldorf/Köln, 14.09.2022. Am 15. September 2022 startet wieder die Ausschreibung des mit **20.000 Euro** dotierten Baumi Script Development Award für die Entwicklung außergewöhnlicher Kinostoffe. Unter **www.baumi-award.com** können sich ab heute deutsche und internationale Autorinnen und Autoren für den Drehbuchpreis bewerben.

2015 von **Martina** und **Sandra Baumgartner**, der **Pandora Film** und der **Film- und Medienstiftung NRW** ins Leben gerufen, hat sich der Award zum Ziel gesetzt, freie und unabhängige Drehbuchentwicklungen zu ermöglichen und damit gleichzeitig an den Filmproduzenten und Verleiher **Karl „Baumi“ Baumgartner** zu erinnern.

Voraussetzung für eine Bewerbung ist mindestens ein verfilmtes Drehbuch und die Einreichung gemeinsam mit einer Produktionsfirma. Eingereicht werden muss eine englischsprachige Synopsis (3 bis max. 5 Seiten). Der Award besteht aus einer Preisskulptur und dem Preisgeld. Das Preisgeld ist zweckgebunden. Die Vergabe ist im Rahmen der Berlinale 2023 geplant.

Über die Einreichungen entscheidet eine Jury mit den drei "ständigen" Mitgliedern der Preisstifter und einem jährlich wechselnden Gastjurymitglied.

Diesjähriger Gastjuror ist der deutsche Regisseur **Andreas Dresen**, der mit seinem Film „Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush“ in diesem Jahr u.a. zwei Silberne Bären für Drehbuch und Hauptrolle auf der Berlinale gewann. Andreas Dresen zählt zu den erfolgreichsten deutschen Regisseuren der jüngsten Zeit. Seine Filme sind zahlreich prämiert, und sie treffen den Nerv des Kinopublikums. Bereits vor 1989 machte er ein Volontariat bei der DEFA und studierte dann Regie an der Filmhochschule Konrad Wolf in Potsdam-Babelsberg. Seit 1992 ist er als Autor und Regisseur für Film, Theater und Oper tätig. Andreas Dresen verbindet in seinen Filmen gekonnt die sozialen und politischen Themen der Zeit und die alltägliche Wirklichkeit der Menschen. Zu seinen national und international vielfach ausgezeichneten Filmen gehören Kinoproduktionen wie „Halbe Treppe/ Grill Point“ (2002, Silberner Bär Berlinale), „Sommer vorm Balkon/ Summer in Berlin“ (2005, San Sebastian Jury Award), „Wolke 9/ Cloud 9“ (Cannes Coup de Coeur Jury Award), „Halt auf freier Strecke/ Stopped on Track“ (2011, Cannes Un Certain Regard Award), „Gundermann“ (2018, sechs Deutsche Filmpreise inkl. Bester Film).

Bisherige Jurymitglieder waren **Ildikó Enyedi** (2021), **Maren Ade** (2020), **Małgorzata Szumowska** (2019), **Bent Hamer** (2018), **Martina Gedeck** (2017) **Fatih Akin** (2015) und **Aki Kaurismäki** (2016).

Die syrische Filmemacherin **Soudade Kaadan** feierte mit ihrem verfilmenden Baumi Award Projekt „Nezouh“ aus 2018 bei den diesjährigen Internationalen Filmfestspielen Venedig Weltpremiere und gewann den Orizzonti Publikumspreis. Auch die afghanische Filmemacherin **Shahrbanoo Sadat**, die jetzt in Hamburg lebt, bereitet ihr 2020 prämiertes Baumi Award Projekt „Kabul Jan“ für Dreharbeiten vor.

Der besondere Dank der Stifter gilt **Friederike Zeit** für Entwurf und Anfertigung der Preisskulptur, **Katja Clos** für die Grafik- und Logoerstellung sowie **Fritz Erler** für die Programmierung der Webseite.

Für weitere Informationen: Film- und Medienstiftung NRW, Erna Kiefer, Tel.: 0211-9305022, ernakiefer@filmstiftung.de